



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
20. Februar 2014

Nr. 4

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Frühlingskonzert



Zwickauer Salonmusikanten

Operettenmelodien
Musical
Schlager
Bravourstücke
gepflegte Salonmusik



10. Mai 2014
16.00 Uhr
Schlosssaal Wildenfels

Die Eintrittskarte zum Preis von 15,00 € erhalten Sie ab sofort
in der Stadtverwaltung Wildenfels.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wildenfels

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat am 25. Mai 2014

1. Zu wählen ist der

	Gemeinde/ Stadt/ Landkreis/ Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchst- zahl Bewerber je Wahl- vorschlag	Mindest- zahl Unter- stützungs- unter- schriften
Stadtrat in der Stadt	Wildenfels	16	24	40

2. Das Wahlgebiet bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichneten Wahl werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise
Stadtratswahl	Stadt Wildenfels	1

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
 - spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr
 schriftlich einzureichen, und zwar
 - für die oben benannte Stadtratswahl beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der
Anschritt
Stadt Wildenfels, Poststraße 26, 08134 Wildenfels
- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:
 - Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
 - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,

- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

- Wählbar sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.

- Als Bewerber einer **Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
 - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt.

Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen.

Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen,

Niederschriften über die Mitglieder-Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtratswahl:

Anschrift/Kontakt Daten/ggf. Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26, Zimmer 5, 08134 Wildenfels

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

für die Stadtratswahl bei der Stadtverwaltung:

Anschrift

Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26, Einwohnermeldeamt, 1. Etage, Zimmer, 08134 Wildenfels,

bis 20. März 2014, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder
- bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren.

Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannte Wahl wird gemäß § 57 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament und der Wahl des Kreistags des Landkreises Zwickau verbunden.

Ort, Datum: Wildenfels, 11.02.2014



Tino Kögler
Bürgermeister



Stadt Wildenfels

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Wildenfels am Sonntag, dem 9. März 2014

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Wildenfels prüfte in seiner Sitzung am 10.02.2014 die Zulässigkeit der eingereichten Wahlvorschläge.

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung, Kennwort)	Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Kögler	Kögler, Tino	Bürgermeister	1970	Hartensteiner Str. 14 08134 Wildenfels

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Wildenfels, 11.02.2014

Sylvi Simon, Vors. des Gemeindevwahlausschusses

Stadt Wildenfels




Wahlbekanntmachung

- Am **Sonntag, dem 09.03.2014**, findet die **Wahl des Bürgermeisters** in der **Stadt Wildenfels** statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist **Sonntag, der 23.03.2014**.

- Die Stadt ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks sowie Lage und Anschrift des Wahlraums	barrierefrei
001	Ortsteil Wildenfels Mehrzweckhalle, Schulstraße 5, Wildenfels	 ja, Haupteingang Wahlraum in der großen Halle!
002	Ortsteil Härtensdorf Vereinshaus, Versammlungsraum FF Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels	 ja, hinterer Eingang
003	Ortsteil Schönau Versammlungsraum FF Schönau, Alte Grünauer Straße 2, Wildenfels	 ja, Haupteingang
004	Ortsteile Wiesenburg und Wiesen Feuerwehrgerätehaus FF Wiesenburg, Versammlungsraum, Lindenstraße 27 A, Wildenfels	 Bitte beachten! Nicht barrierefrei!

Zudem sind in den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 14.02.2014 übersandt worden sind, der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18.00 Uhr im Zimmer 8, Beratungsraum, Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26, zusammen.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des Bürgermeisters von hellgrüner Farbe; bei der Neuwahl: hellblau. Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat **eine Stimme**. Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl
 - den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie
 - eine freie Zeile.
- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.
- Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wildenfels, den 11.02.2014



Tino Kögler, Bürgermeister

Freischneiden des Verkehrsraumprofils

Es häufen sich Hinweise von Kraftfahrern über in den Verkehrsraum ragende Äste, welche Behinderungen darstellen. Selbst das Aufschlitzen von LKW-Planen und Beschädigungen von Fahrzeugaufbauten sind zum Teil darauf zurückzuführen. Aber auch das Verlieren von Teilen der Ladung ist möglich und könnte mitunter durch wenige Handgriffe verhindert werden. Aber es gibt auch noch einen anderen Personenkreis, für den ein freies Verkehrsraumprofil von noch höherer Wichtigkeit ist. Dabei handelt es sich um die Fußgänger. Diese versuchen, um sich vor dem Fahrverkehr zu schützen, am äußersten Rand der Straße zu laufen. Das ist aber oft nicht möglich, weil Zweige und Äste stören. Unser Appell richtet sich an alle Grundstückseigentümer, die Gehölze auf ihrem Grundstück haben, die in den Verkehrsraum ragen. Bitte überprüfen und entfernen Sie die in Frage kommenden Äste. Als Verkehrsraum wird der Bereich über der Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m bezeichnet. Das Bundesnaturschutzgesetz legt im § 4 fest, dass die bestimmungsgemäße Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zu gewährleisten ist. Folglich ist das Freischneiden des Verkehrsraumprofils ohne Einschränkung das ganze Jahr möglich.

Klaus Bretschneider, Leiter Ordnungsamt

Sprechtage der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 4. März 2014
Sprechzeit ist von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 25. Februar 2014
Auslieferung: 6. März 2014
Redaktionsschluss: 11. März 2014
Auslieferung: 20. März 2014



Bitte beachten Sie:

Die Stadtbibliothek bleibt am **Donnerstag, dem 27. Februar 2014**, wegen Urlaub geschlossen.

Katrin Schwörke

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

20. Februar 2014	Frau Anita Scheffler	70 Jahre
21. Februar 2014	Herrn Karl Wersch	80 Jahre
21. Februar 2014	Herrn Klaus Berthel	75 Jahre
23. Februar 2014	Frau Charlotte Winkler	90 Jahre
23. Februar 2014	Frau Judith Franke	80 Jahre
24. Februar 2014	Frau Edeltraud Heindel	71 Jahre
26. Februar 2014	Frau Liane König	77 Jahre
27. Februar 2014	Herrn Siegfried Leichsenring	82 Jahre
27. Februar 2014	Frau Ursel Giersch	72 Jahre
29. Februar 2014	Herrn Willi Barrabas	74 Jahre
03. März 2014	Herrn Günter Löffler	79 Jahre
04. März 2014	Frau Margarete Peukert	94 Jahre
04. März 2014	Herrn Hans Weide	84 Jahre
05. März 2014	Frau Christa Spiller	75 Jahre

Jubilare Härtensdorf

21. Februar 2014	Herrn Erich Ehrler	74 Jahre
22. Februar 2014	Herrn Christian Lehn	91 Jahre
22. Februar 2014	Herrn Gerhard Richter	71 Jahre
28. Februar 2014	Frau Susanne Meier	74 Jahre
29. Februar 2014	Frau Christa Sußmann	86 Jahre
05. März 2014	Herrn Achim Bahner	77 Jahre

Jubilare OT Schönau

23. Februar 2014	Herrn Heinz Ehrler	87 Jahre
25. Februar 2014	Frau Anni Gräßler	84 Jahre
28. Februar 2014	Frau Ilse Schumacher	76 Jahre
01. März 2014	Frau Gisela Ernst	70 Jahre
01. März 2014	Frau Ruth Neef	80 Jahre
02. März 2014	Frau Ingeborg Schauer	76 Jahre
03. März 2014	Frau Martha Meinhold	94 Jahre

Jubilare OT Wiesen

21. Februar 2014	Frau Liane Lorenz	83 Jahre
26. Februar 2014	Frau Elfriede Arnold	88 Jahre
29. Februar 2014	Herrn Lothar Puff	86 Jahre
04. März 2014	Herrn Wolfgang Zahlten	72 Jahre
04. März 2014	Frau Christa Schmidt	71 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

21. Februar 2014	Herrn Lothar Brückner	85 Jahre
22. Februar 2014	Frau Hilde Rackette	87 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr



22.02.2014 – 23.02.2014

Dipl.-Med. Karin Scharf
Sachsenplatz 1
08134 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/671159

01.03.2014 – 02.03.2014

Dr. med. dent. Sirko Schuricht &
Marina Schöning
Kirchberger Str. 5a
08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/6711222

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



19.02.2014	Linda-Apotheke in der Nordvorstadt, Daniela Hänel e.K., Schubertstraße 3, 08058 Zwickau, Tel. 0375/4406901
20.02.2014	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
21.02.2014	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196

	Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
22.02.2014	Löwen-Apotheke Hauptmarkt 15 – 17, 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880
23.02.2014	Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501
24.02.2014	Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258
25.02.2014	Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722 Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
26.02.2014	Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103
27.02.2014	Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434
28.02.2014	Apotheke im Kaufland, Äußere Dresdner Str. 25, 08066 Zwickau, Tel. 0375/281358 Apotheke an der Muldentalklinik, Cainsdorfer Str. 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6779760
01.03.2014	Mulden-Apotheke, Altenburger Str. 6, 08129 Mosel, Tel. 037604/4800 Stadt-Apotheke Kirchberg, Lengenfelder Str. 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66338
02.03.2014	Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37, 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
03.03.2014	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50, 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
04.03.2014	Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152 Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/8263
05.03.2014	Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9, 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020 Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/6490
06.03.2014	Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796 Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



15.02. – 21.02.2014	Dr. Prell	Tel. 2836
22.02. – 28.02.2014	Dr. Prell	Tel. 2836
01.03. – 07.03.2014	Dr. Rummer	Tel. 03772/28361 0152-29178590

Offener Brief des Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Schlosses Wildenfels,

ich möchte Sie hiermit sehr gern zu der Benefizlesung mit Gojko Mitić und Eberhard Görner einladen.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Restaurierung des Mondscheinzimmers und chinesischen Kabinetts. Beide Künstler verzichten auf Ihre Gage zugunsten unseres Schlosses. Eberhard Görner und der Filmstar Gojko Mitić lesen aus dem historischen Roman »In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlenberg – der Vater des amerikanischen Luther-tums«.

Die Veranstaltung findet am 15. März 2014, 19.00 Uhr, im Schlosssaal statt. Anschließend lädt der Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V. zu einer Autogrammstunde und zum Buchverkauf mit den Künstlern ein. Die Bewirtung übernehmen Mitglieder des Freundeskreises.

Erleben Sie eine unterhaltsame und spannende Entdeckungsreise! Unterstützen Sie die weitere Restaurierung unseres Schlosses und lassen Sie den Tag im Schlosskeller bei interessanten Gesprächen ausklingen. Die Einladung richtet sich natürlich auch an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis. Schon jetzt für Ihre Teilnahme dankend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Karl Weiß

Vorsitzender des Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

P.S. Bitte sichern Sie sich eine Eintrittskarte über:

Kontakt:

Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

Schlossstraße 2, 08134 Wildenfels

schloss-wildenfels@gmx.de, Tel. 037603 58569

„Bei ROT bleibe steh'n. Bei GRÜN darfst du geh'n!“

Dieses alte Kindergartenlied hat uns in den letzten Wochen fast täglich begleitet.

Warum? Für uns hat jetzt die letzte Etappe der Kindergartenzeit begonnen. Im September werden wir alle ABC-Schützen sein und mit Stolz unseren Ranzen tragen.

Natürlich wollen wir dann auch den Schulweg zunehmend allein bewältigen. Momentan werden wir ja noch alle – meist mit dem Auto – in den Kindergarten gebracht und wieder abgeholt.

Damit wir im Straßenverkehr etwas mehr Sicherheit gewinnen, haben wir uns in unserer Gruppe sehr intensiv mit den wichtigsten Regeln im Straßenverkehr beschäftigt.

Dafür bekamen wir Unterstützung von der Zwickauer Verkehrstechnik Roßberg GmbH. Diese Firma stellte uns kostenlose Lernhilfen zur Verfügung.

So konnten wir mit den tollen Ausmal- und Bastelheften „Mit Justus sicher im Straßenverkehr“ z. B. den sichersten Weg über die Straße, das Verhalten an der Ampel oder auch die Notrufnummern anschaulich darstellen und verinnerlichen.

Ziemlich anstrengend war das Basteln eines Polizeiautos mit Hilfe des in dem Heft befindlichen Bastelbogens. Um so mehr freuten wir uns über das Ergebnis.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Schülern der Berufsfachschule Wildenfels bedanken, die uns im Rahmen ihres Projektes „Clownerie“ beim Zusammenkleben unserer Autos fröhlich und geduldig geholfen haben.

Einen tollen Vormittag erlebten wir, als Herr Lange von der Polizeidienststelle Wilkau-Haßlau zu uns in die Gruppe kam. Mit lustigen Spielen übten wir u. a. die Bedeutung einiger Verkehrsschilder sowie das Verhalten an der Straße bzw. der Bushaltestelle.



Außerdem bekam jeder von uns Kindern ein tolles „Poldi-Buch“ geschenkt. Dankeschön!

Am Ende unseres Projektes „Verkehrserziehung“ legten wir mit einer kleinen Prüfung einen „Fußgängerführerschein“ ab. Darauf waren wir mächtig stolz.

Jetzt kommt es nur noch darauf an, dass wir alles, was wir gelernt haben, noch fleißig im Alltag üben. Unsere Eltern und Erzieher helfen uns bestimmt dabei. Sie sind ja unser Vorbild! Ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Roßberg, die Berufsfachschule Wildenfels und Herrn Lange von der Polizeidienststelle Wilkau-Haßlau.

Die „Schlaufüchse“ der „Happy Kids“ Wiesenburg



Spiel- und Lesenacht in der Spatzengruppe



Endlich war es so weit. Wir, die „Spatzenkinder“, durften im Kindergarten zum ersten Mal übernachten.

Am Donnerstag, dem 06.02.2014, trafen wir uns um 16.30 Uhr im Kindergarten und machten uns gleich auf den Weg in die Bücherei ins Wildenfeser Schloss. Wir fanden beim Stöbern viele interessante Bücher. Gemeinsam stimmten wir in der Lesecke ab, welche Bücher wir mit in den Kindergarten nehmen. Danach las uns Tante Silke noch eine interessante Geschichte über Freundschaften vor.



Im Dunkeln traten wir den Rückweg in den Kindergarten an. Unser Weg führte durch den Park. Manchem von uns wurde es doch schon etwas mulmig.

Im Kindergarten angekommen, wartete Tante Ina schon mit einem leckeren Abendessen. Von den überbackenen Toastschnitten konnten wir gar nicht genug bekommen.

Frisch gestärkt spielten wir danach unter anderem „Der Detektiv und der Dieb“, „Wo ist die Sonne?“ und „Wer hat die Glocke?“. Am meisten Spaß hatten wir am „Papiertanz“ und an der anschließenden „Papierschneeballschlacht“.

Langsam wurden auch die muntersten Spatzen müde und jeder suchte sich noch kurz sein Lieblingsspielzeug, um dann erschöpft vom anstrengenden Tag sein Nachtlager aufzuschlagen. Tante Christel las uns noch eine Gutenachtgeschichte vor. Irgendwann schlief auch der letzte „Spatz“ ein und bis zum Morgen durch. Tante Annett aus der Küche überraschte uns mit einem leckeren Frühstück.

Wir „Kita-Spatzen“ möchten uns recht herzlich bei Tante Katrin von der Bücherei für ihre Unterstützung bedanken.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ an der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, wir möchten Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zu unserem

„Tag der offenen Tür“

in die Paul-Fleming-Oberschule einladen.

Dieser findet am Montag, dem 10. März 2014, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Es können alle Klassenzimmer und Fachkabinette besichtigt werden. Unsere Lehrer informieren über alle Unterrichtsfächer, ausgewählte Kurse sowie Ganztagsangebote. Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé. Zudem können Sie an diesem Tag Ihr Kind für die neuen Klassen 5 anmelden.

Für die Anmeldung Ihres Kindes werden folgende Dokumente benötigt:

- die Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- das Original der Bildungsempfehlung
- das Übergangsformular
- die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

Weitere Anmeldetermine sind:

Montag, 10. März 2014	07.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 11. März 2014	07.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch, 12. März 2014	07.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 13. März 2014	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 14. März 2014	07.00 – 11.00 Uhr

Individuelle Anmeldetermine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 037605 6395.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schulleitung

Das „Haus der Entdecker“ und die Technische Universität Chemnitz

laden alle Wissensdurstigen zur Vorlesung

„Glanzpunkte der Chemie – Eine Experimentalvorlesung“

am Donnerstag, dem 27. Februar 2014, 10.00 Uhr,

in das Freizeitzentrum „Erlenwald“,

Hauptstraße 132, 08141 Reinsdorf ein.



Schon einmal einen echten Flaschengeist gesehen oder brennenden Schnee? Vielleicht haben Sie schon einmal Coca-Cola selbst gebraut? Nein auch nicht? Und wie kann eine Tomate leuchten? **Wie soll das denn funktionieren?**

Ganz einfach – Das Team der TU Chemnitz erklärt all die Phänomene. In dieser Stunde werden Sie einen Streifzug durch die wunderschöne und unterhaltsame Welt chemischer Moleküle unternehmen und feststellen, wie farbenprächtig, unterhaltsam, einnehmend und begeisternd die Chemie sein kann.

Die Unkosten belaufen sich auf 1,00 € pro Person. Da nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern möglich ist, bitten wir um Rückmeldung mit dem Anmeldeformular bzw. per Telefon unter 0375/27412-34 oder per E-Mail: mpackert@reinsdorf.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2014:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Psalm 73, 28

23. Februar 2014, Sexagesimae

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle in Wildenfels

Im Anschluss an den Gottesdienst – Ausstellung der Legoprojekt-Modelle bis 14.00 Uhr

Dienstag, 25. Februar 2014

19.00 Uhr Mütterabend im Pfarrhaus

2. März 2014, Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. i. R. Richter

Dienstag, 4. März 2014

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Mittwoch, 5. März 2014

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

19.30 Uhr Erwachsenenkreis im Pfarrhaus

Getauft wurde:

Lena Lang, Tochter von Stefanie Schwab und Steffen Lang aus Bamberg

Christenlehre:

freitags:	1. bis 4. Klasse	14.30 Uhr
freitags:	5. bis 6. Klasse	15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
Jungschar:	Freitag, 14-tägl.	17.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Band	freitags	18.00 Uhr

Jesus forever (Teeniechor):	freitags	17.50 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
Kanzleistunde:	montags	15.00 – 18.00 Uhr (☎ 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und

der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



Monatsspruch Februar 2014:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. Epheser 4, 29

23. Februar 2014, Sexagesimae

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle in Wildenfels
Im Anschluss an den Gottesdienst – Ausstellung des Legoprojektes

Dienstag, 25. Februar 2014

14.00 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus

2. März, Estomihi

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Richter und Vorbereitungsteam
Thema: „Heilige – Heiligenscheine – Scheinheilige“
Kindergottesdienst mit Abendbrot

Freitag, 7. März 2014

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Härtensdorf im Pfarrhaus

Christenlehre:

montags:	1. bis 2. Klasse	14.30 Uhr
montags:	3. bis 6. Klasse	15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags:	7. Klasse	17.00 Uhr
donnerstags:	8. Klasse	17.00 Uhr

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor:	dienstags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	16.15 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Bibelgesprächskreis:
Do., 06.03. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge
Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl. Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal Härtensdorf

Frauenstunde:	Dienstag, 18.02.	19.00 Uhr im Pfarrhaus Wildenfels
Kanzleistunde:	dienstags	17.00 – 19.00 Uhr (☎ 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und

der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Kinderbibeltage

Mehrzweckhalle Wildenfels vom 20. bis 23.02.2014

Legoprojekt 2014

Donnerstag bis Samstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 23.02.2014

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Mitbringen: Hausschuhe oder Hallenschuhe

Teilnehmerbeitrag: 3,00 € / Tag

Erst bei Bestätigung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Kontakt:

Diakon Matthias Storch

Wilh.-Zierold-Weg 15

08118 Hartenstein

Tel. 037605/239774

mail: mstor@web.de

Sonntag, 23.02.2014 – Sexagesimae

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle Wildenfels, bis 14.00 Uhr Ausstellung und Besichtigung des Legoprojektes

Dienstag, 25.02.2014

19.30 Uhr Männerwerk

Sonntag, 02.03.2014 – Estomihi

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Richter im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 03.03.2014

19.45 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 05.03.2014

16.00 Uhr Bastelkreis

Freitag, 07.03.2014

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Härtensdorf mit Pfr. Richter

Sonntag, 09.03.2014 – Invocavit

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Thomas Schulz im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Kindertreff:

Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat
Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat
Außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7 freitags 15.30 Uhr

Klasse 8 montags 16.30 Uhr

Außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr
Kinderchor freitags 16.45 Uhr
 außer in den Ferien und an schulfreien Tagen

Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen
Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718
 E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
 mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer
 Homepage www.mkdf-k.de

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:

Jeden Freitag

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium, Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 02.03.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: Tut dies „zur Erinnerung an mich“

Sonntag, 09.03.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema: Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: Jehova, den König der Ewigkeit, anbeten

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Informationen über Jehovas Zeugen finden Sie im Internet unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Härtensdorf

Am 31. Januar fand die Jahreshauptversammlung von Feuerwehr und Verein, wie immer im Vereinshaus Härtensdorf, statt. Uwe Helwig wurde als Stadtwehrleiter herzlich begrüßt und er hat es auch nicht versäumt, zur gemeinsamen Hauptversamm-

lung aller 4 Ortswehren in die Mehrzweckhalle Wildenfels am 15.03.2014 einzuladen.

Die Feuerwehr Härtensdorf hatte im letzten Jahr 17 Einsätze zu verzeichnen, alles zum Glück keine größeren Katastrophen. Ausgezeichnet werden konnten durch den Wehrleiter Andreas Hörl 3 Kameraden für 10 Jahre und eine Kameradin für sogar 40 Jahre treue Dienste.



Vereinsmitglied und Bürgermeister Tino Kögler dankte für die geleistete Arbeit der Feuerwehr sowie das aktive Vereinsleben mit seinen zahlreichen Veranstaltungen.

Erwähnenswert ist ferner, dass der Feuerwehrverein dieses Jahr 20 Jahre alt wird!

Deshalb will er alle seine Mitglieder im September zu einer großen Jubiläumsfeier einladen.

Mehr wurde nicht verraten. Man darf also gespannt sein.

T. Kürschner

Hallenfußballturnier der Jugendabteilung des VfL Wildenfels

Am 09.02.2014 organisierte die Jugendabteilung des VfL ein Fußballturnier in der Mehrzweckhalle in Wildenfels.

Es wurden an diesem Tag drei Turniere (F-, E-, und D-Jugend) mit insgesamt 13 Mannschaften durchgeführt.

Pünktlich 09.00 Uhr eröffnete unser Bürgermeister Herr Tino Kögler diese Großsportveranstaltung und wünschte den jungen Fußballern viel Erfolg.

Ergebnisse:

F- Jugend:	1. Platz	SV Kirchberg
	2. Platz	VfL Wildenfels 2
	3. Platz	SG Hartenstein



F-Jugend VfL Wildenfels

E-Jugend: 1. Platz VfL Wildenfels 1
 2. Platz VfL Wildenfels 2
 3. Platz SG Hartenstein



E-Jugend VfL Wildenfels

D-Jugend: 1. Platz SG Thierfeldl Wildenfels
 2. Platz Lugauer SC
 3. Platz SV Kirchberg



D-Jugend VfL Wildenfels

Bester Torschütze: Marvin Siebdrath, Marvin Pätsch
 Bester Spieler: Yannik Günnel, Nils Hofmann,
 Philipp König

Diese Ergebnisse zeigen, dass die Wildenfeser Kicker erfolgreich trainieren und spielen. Die Gastmannschaften waren von dieser Fußballgroßveranstaltung begeistert und wollen gern wiederkommen. Die Pokale wurden von der Tischlerei Frank Fritsch gespendet. Für das leibliche Wohl sorgten bestens die Eltern des VfL. Allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, möchten wir ein großes Dankeschön sagen.

G. Falke
 Jugendleiter

Familienzentrum „Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.

Otto-Nuschke-Straße 18, 08134 Wildenfels/Härtensdorf,
 Tel.: 037603/8751



Unser Monatsprogramm März 2014

montags:

Frühstückstreff ab 09.00 Uhr
 – für **alle**, die lieber in Gesellschaft essen
 offener Spielvormittag für Kinder 09.00 – 12.00 Uhr

Rückenschule 18.00 – 19.00 Uhr
 Örtlichkeit: Wildenfels, „alte“ Turnhalle
 Sportgruppe 19.00 – 20.00 Uhr
 Örtlichkeit: Wildenfels, „alte“ Turnhalle

dienstags:

Frühstückstreff ab 09.00 Uhr
 Familienfasching 04.03.2014 15.30 – 18.00 Uhr
 Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 037603/8751
 oder Mail: kinderidylle-rudolph@web.de.
 Klöppeln für Familien 04.03. und 18.03.2014 17.00 – 20.00 Uhr
 Keramik für Familien 11.03.2014 18.30 Uhr

mittwochs:

offener Spielvormittag für Kinder 09.00 – 12.00 Uhr
 Keramik für Familien 12.03.2014 9.00 Uhr
 Mütterrunde 9.30 Uhr
 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 12.03. und 26.03.2014
 Mädchentreff, Termin nach Absprache 16.00 – 18.00 Uhr
 Zeichnen 5.3. und 26.03.2014 17.00 – 19.00 Uhr
 Örtlichkeit: Schloss Wildenfels

donnerstags:

Krabbelgruppe 9.30 – 10.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother
 Seniorennachmittag 06. und 20.03.2014 ab 14.00 Uhr
 Jungstreff 27.03.2014 16.00 – 18.00 Uhr
 Rückensport 18.15 Uhr
 Örtlichkeit: Wildenfels, „alte Turnhalle“

freitags:

„Handarbeits-Stammtisch“, 07.03. und 21.03.2014 19.00 Uhr
 (Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)
 Familiennachmittag
 Thema: Ostern am 28.03.2014

Der offene Treff im MGH

Mo. bis Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der offene Treff zur Verfügung. – Sich treffen, einen Kaffee trinken, reden – und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

Jugendtreff Wildenfels

Parkour donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
 samstags 13.00 – 15.00 Uhr
 offener Treff freitags 20.00 – 24.00 Uhr
 jeden Samstag Nutzung möglich,
 nach Absprache mit Jugendleitung

Kinderbasteln am 18.03.2014

Änderungen vorbehalten!

Historisches

Das Wohn- und Geschäftshaus von Curt Drescher in Härtensdorf, Nr. 1

Wie auf der Ansichtskarte ersichtlich, befand sich auf der rechten Seite des Hauseinganges das Barbier- und Friseur-Geschäft sowie das Zahn-Atelier von Curt Drescher. Die anderen Zimmer des Hauses wurden für Wohnzwecke genutzt. Das Gebäude selbst befindet sich unmittelbar an der Ortsgrenze von Wildenfels/Härtensdorf.



In diesem Haus gab es zu allen Zeiten eine rege Bautätigkeit. So ersuchte Herr Curt Drescher um die Jahrhundertwende (1900) eine Anschlussleitung für eine „elektrische Lichtanlage“ für sein Haus zu bekommen. In Zeiten des Ersten Weltkrieges erfolgte ein Gesuch für einen Schuppenanbau rechtsseitig an der Giebelseite des Hauses. Dieses Gesuch wurde von der zuständigen Kriegsamtstelle am 11.07.1917 mit der Begründung abgelehnt, „da ein kriegswirtschaftliches Interesse oder die dringend unumgängliche Notwendigkeit zum Bau nicht anerkannt werden kann.“



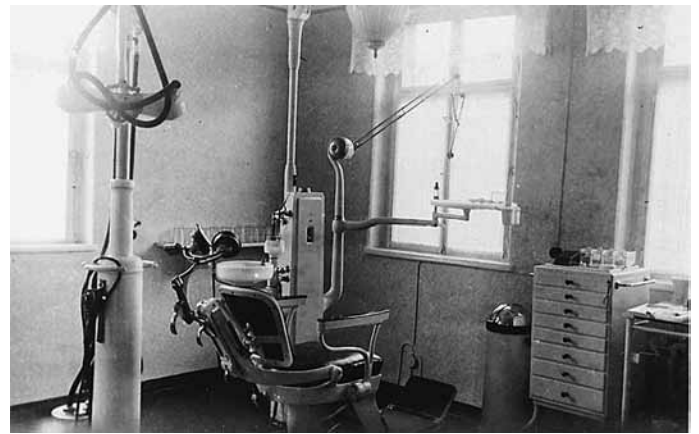
Ein Zahnarztbesuch kann auch 5000 ... viel Spaß machen. Linksseitig Zahnarzt Herr Kurt Drescher, rechtsseitig sein Kollege aus Hamburg.

Am 23. März 1930 erfolgte ein Anbau eines Zahn-Labors, was mit Zustimmung der Nachbarn Herrn Rudi Nestmann und Herrn Richard Teichmann zu erfolgen hatte. Im Jahre 1926 reichte der Dentist Herr Kurt Drescher für seinen Verwandten Willi Drescher ein Gesuch ein, die im Erdgeschoss befindliche Wohnstube als Friseurgeschäft zur Verfügung zu stellen, welches aber erst am 27.06.1930 erfolgte. Zum Friseurgeschäft gab es auch einen Handel mit kosmetischen Artikeln (siehe auch die zwei Schaufenster mit

Auslage). An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Kurt Drescher ein Taubenliebhaber „Taubengookel“ war. Aus der Chronik des Sondervereins „Sächsischer Flügel-Schwalben & Schildtauben“ ist zu entnehmen, dass Herr Kurt Drescher für seine 20-jährige aktive Arbeit als 1. Vorsitzender (von 1931 bis 1951) gewürdigt wurde.



Herr Kurt Drescher mit seinem Opel.

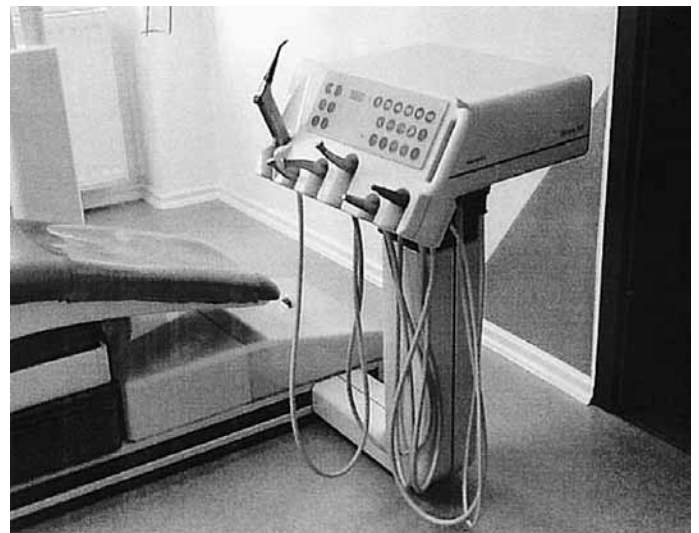


Ein antiques Zahnarzt-Behandlungsstuhl mit daneben befindlichem Doriotgestänge.

Viele ältere Bürger werden sich vielleicht noch an das furcht-einflößende Gerät mit Rollen und Seilzug des Zahnbohrens erinnern.

Erklärung: Das Doriotgestänge ist ein Treibschnurantrieb (auch als Seiltransmission bezeichnet, vom Prinzip her ein Riementriebe) zur Drehkraftübertragung von einem Elektromotor auf zahnärztliche Hand- und Winkelstücke an zahnärztlichen Behandlungseinheiten. Das Gerät wurde 1893 vom Pariser Zahnarzt Constant Doriot erfunden und ab 1957 und später durch andere technische Antriebsgeräte (zahnärztlicher Mikromotor, zahnärztliche Luftturbine) abgelöst.

So wurde die konventionelle Bohrmaschine mit Bohrschlauch oder Doriotgestänge in den 1960er-Jahren überflüssig.



Moderne Technik für die Zahnbehandlung.

In den zurückliegenden Jahren waren in diesem Gebäude Zahnarztpraxen und die Gemeinschaftspraxis von Frau Dr. med. Sigrud Perschke und Herrn Dipl.-Med. Wolfgang Perschke, bis zur Erstellung des Neubaues 1995 nebenan, untergebracht. Heute befinden sich in diesem Haus in der Karl-Marx-Straße 1 Frau Dipl.-Stom. Carola Odoj und die Praxis für Physiotherapie von Frau Yvonne Geisler.

Für die freundliche Unterstützung meiner durchgeführten Recherchen bedanke ich mich recht herzlich bei Herrn Horst und Kurt Drescher aus Hartenstein sowie Frau Carola Odoj und Herrn Romeo Neubert aus Hürtensdorf.

Mit freundlichen Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels

Ein Kunstwerk zum Gedenken der jungen Gräfin Elisabeth

Als erstes Kind des Friedrich Magnus IV zu Solms Wildenfels und seiner Gemahlin Anne geb. Gräfin Bentinck, wurde Tochter Anne Elisabeth am 28. Januar 1876 geboren. Sie soll schon frühzeitig ein überaus begabtes Kind gewesen sein, mit allen Sinnen auf das Schöne. Mit 11 Jahren hatte sie auch schon meisterliche Malereien und Zeichnungen aufzuweisen. So überrascht es eigentlich, dass sie im Alter von 12 Jahren einen so erschütternden Neujahrsbrief verfasste. Doch lesen wir selbst. Sie schrieb:

„Gedanken beim Jahresabschluß 1889

Noch eine Stunde und das neue Jahr ist da!

Ich will dieselbe im Aufschreiben meiner augenblicklichen Gedanken zubringen.

Wie ernst und wehmütig ist es mir gerade in dieser Stunde, wenn das alte Jahr zu Grabe geht, zu Mute; ernst weil ich mit dem neuen Jahr ein neues, besseres Leben antreten soll, wehmütig, weil ich von einem alten Freund Abschied nehmen muß.

Wie ungeheuer rasch ist doch das Jahr vergangen! Es kommt mir vor, als hätte es kaum begonnen. So fliegen die Jahre dahin und mit ihnen auch unser Leben, wie lange dauert es, so schlägt auch mir die letzte Stunde!

Die letzten Jahre sind für mich ziemlich ruhig verlaufen. Reich an Segnungen Gottes fehlten ihnen dennoch nicht, kleinere und größere Heimsuchungen, doch stets, wenn die Not am größten war, kam Gott mit seiner Hülfe und wandte alles zum Besten.

Diese Jahre haben mir besonders geistigen Gewinn gebracht: ich bin etwas verständiger und klüger geworden, aber auch besser? Habe ich dem lieben Gott mit einem, ihm wohlgefälligen Leben für alle seine Wohltaten gedankt? Leider nein.

Doch da ein neues Jahr beginnt, muß auch ein neues frommes Leben anfangen, und mit Gottes Hilfe wird es mir gelingen.

Es ist Zeit, daß ich diesen Entschluß fasse, denn wer weiß wie oft ich noch ein neues Jahr erleben werde? Wie oft ich noch das Mitternachtsgeläute, wie ich es eben vernehme, hören werde?

Vielleicht noch, was die Menschen oft nennen, vielleicht auch kein einziges Mal mehr.

Elisabeth zu Solms-Wildenfels.“

Ein seltsamer Brief des so jungen, erst 12-jährigen, Mädchens. Mit zwölf sieht man doch noch ein langes Leben voraus, was schön sein wird, wo es noch viel zu erleben gibt? Aber liest man nicht aus diesen Zeilen eine gewisse Schwermut heraus? Wir werden es wohl nie erfahren, was sie zum Schreiben dieser traurigen Zeilen, gerade zum Läuten beim Jahreswechsel, bewog. Den Tod ahnt man in diesem Alter nicht, aber er ereilte die junge Gräfin Elisabeth bereits ein halbes Jahr später. In Wildenfels herrschte eine Diphtherie-Epidemie, deren Opfer sie wurde. Sie starb am 10. Mai 1889. Die tief trauernden Eltern Graf Friedrich Magnus IV und seine Gemahlin Anne geb. Gräfin Bentinck stifteten zum Andenken an das verstorbene Töchterlein der Wildenfeser Kirche ein wunderbares Glasfenster.

Der Entwurf des Stiftungsfensters stammte vom Historienmaler Anton Dietrich aus Dresden. Der Entwurf befindet sich noch in Wildenfels, eine Kostbarkeit, denn nur wenige Entwürfe seiner vielen Werke sind noch vorhanden. Das Glasfenster wurde von Bruno Urban aus Dresden gefertigt und die architektonische Umrahmung lag in den Händen des Zwickauer Baurates Dr. O. Mothes. Es ist ein einzigartig schönes Glasfenster, was

die Auferstehung der verstorbenen jungen Gräfin darstellt. Das Bildnis soll dem verstorbenen Mädchen sehr ähnlich gewesen sein, wie 1901 Pfarrer Schiller erwähnte. Nun kann ich Ihnen den Vergleich zeigen, denn eine Fotografie liegt vor, welche ich für diesen Artikel übernehmen konnte. Im unteren Teil des Glas-Gemäldes auf einem Teppich-Myrtenmuster steht die Inschrift:

„Dem Andenken an Gräfin Anna Elisabeth zu Solms-Wildenfels, geboren am 28. Januar 1876, gestorben am 10. Mai 1889 in Liebe gewidmet von ihren trauernden Eltern.“



Eine Besonderheit stellt neben der dargestellten Auferstehung des Mädchens, des Solms-Wappens und der Inschrift, die ebenfalls im Glasfenster integrierte überaus kunstvolle farbenprächtige Umrahmung dar. Das Glasfenster wurde am 10. Mai 1890 übergeben. Dieser Kunstschatz der Wildenfeser Kirche kann nicht genug bestaunt und gewürdigt werden. Seine Schönheit sollte seinesgleichen suchen.

Ein Kind zu verlieren ist das Schlimmste, und diesen Verlust konnte Gräfin Anne niemals verwunden. Sie spielte leidenschaftlich gerne Orgel, war auch im Gesang gebildet und so ging sie täglich, erst abends, allein in die Wildenfeser Kirche, um mit ihrem Orgelspiel ihrem verstorbenen Töchterlein zu gedenken. Und diese unübliche Zeit, aber durchaus verständliche Handlungsweise, wurde zu einer Wildenfeser Sage. Die Sage von „Der wandelnden Gräfin“.

Ihre Monika Badock

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.
Aus- und Fortbildung
Max-Pechstein-Straße 11
08056 Zwickau



Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Kurse

für PKW-Führerschein:

März:

01.03.2014
22.03.2014

für LKW-Führerschein/
Ersthelfer in Betrieben:

März:

05.03.-06.03.2014
18.03.-19.03.2014
26.03.-27.03.2014



Informationen und Anmeldungen unter
Tel.: (03 75) 8 18 60 – 11
www.drkzwickau.de

TANZCENTRUM
Schmelzbach

!!! Jetzt NEU in Hartenstein !!!
Tanzkurs für Gesellschaftstänze
ab Dienstag, 11. März 2014,
20.00 bis 21.30 Uhr (wöchentlich, 8 x 90 Min.)

Wo? Haus der Vereine, Gartenweg 17
Thierfeld, 08118 Hartenstein

Tanzen lernen in Ihrer Nähe mit den zertifizierten und international erfahrenen Tanzlehrern der Tanzschule Elke Kunze-Dusch

Anmeldungen unter: www.tanzschule-zwickau.de
Tel.: 0375-677 97 362 // 0172-35 23 581

Eine saubere Lösung
Vollbiologische Kleinkläranlagen

 **DWA**
Mitglied

- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebbett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung

Hausmesse am 22.03.2014
08134 Langenweißbach, Wildenfelser Straße 65

Alles aus einer Hand:

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

» **Mike Lang**


Wildenfelser Str. 65 08134 Langenweißbach
Telefon 037603 3448 | Mobil 01728086506
E-Mail: bauen@mikelang.de

 **Ihre Anzeige HIER platziert** mitten im Geschehen!



- ▶ 100 x 250 cm
- ▶ hochwertiger Qualitätsdruck
- ▶ PVC-Plane

schon ab **5,-**
inkl. MwSt. und Versand

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de

 www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer **Osteranzeige**



Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**



Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittellungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675
Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676
08496 Neumark info@secundoverlag.de

Landhandel **INGE WIECZOREK**

Wildenfesler Str. 1
OT Schönau
08134 Wildenfesl



Telefon 03 76 03 / 82 47

Jetzt ans Frühjahr denken

- Düngekalk, Blumenzwiebeln, Saatgut
- Gartengeräte, Stiele, Folie fürs Gewächshaus
- Vogelfutter, Zuckerrübenschnitzel, Futtermittel
- Arbeitsbekleidung, Arbeitsschuhe, verschiedene Gummistiefel

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

BESTATTUNGSINSTITUT



NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

Max Eißmann



Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch



Dieses Jahr gehört denen, die mehr wollen.

Die CUP Sondermodelle*.

In diesem Jahr können CUP-Träume endlich Wirklichkeit werden. Und das nicht nur auf dem Fußballplatz, denn auch auf der Straße wird es jetzt wieder spannend. Mit den neuen CUP Sondermodellen erleben Sie attraktive Modelle von Volkswagen so günstig wie noch nie. Mit zusätzlichen Ausstattungshighlights und einem maximalen Preisvorteil. Wenn das kein Grund zum Jubeln ist. **Kommen Sie vorbei und testen Sie die CUP Sondermodelle bei einer Probefahrt.**

Mehr Informationen auf www.lust-auf-mehr.de

* Kraftstoffverbrauch des cup up! in l/100 km: kombiniert 4,7-4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108-95.
 Kraftstoffverbrauch des Golf CUP in l/100 km: kombiniert 5,2-3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122-99.
 Kraftstoffverbrauch des Eos CUP in l/100 km: kombiniert 7,5-4,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 174-125.
 Kraftstoffverbrauch des Tiguan CUP in l/100 km: kombiniert 8,5-5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 198-138.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.700 € am Beispiel des CUP Sondermodells Eos in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Eos. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Heinz Lorenz GmbH

Gewerbegebiet Am Schmelzbach 81
 08112 Wilkau-Haßlau
 Tel. 0375 692120

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

mks
 Ihr Partner für Hausgeräte
 Kühl- und Großküchentechnik

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch - Str. 2
 0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Joram REISEN
 Reisen mit Herz

Tagesfahrten

26.02.	Leipziger Zoo & Gondwanaland (Eintritt extra)	Kinder bis 12 J. 15,00 € / Erw. 19,- €
27.02.	Altenburg – Altenburger Senf inkl. Info, Verkostung und Bratwurstessen, Adler Modemarkt mit Modenschau, Kaffeetrinken und 25 % Rabatt auf Ihren Einkauf	33,- €
07.03.	Frauentag mit Vincent & Vernando inklusive Galakonzert und Abendessen als kalt/warmes Buffet im Hotel am Fichtelberg in Oberwiesenthal	57,- €
07.03.	Romantischeune „Lichte Aue“ inklusive „Schütz Kapelle“, Mittagessen, Kaffee	47,- €
08.03.	Eberhard Hertel präsentiert „De Randfichten“ zur Frauentagsgala im Hilmo-Stad' l in Greiz inklusive Eintritt und Kaffeetrinken	55,- €
09.03.	Frauentagsfeier in der Schwartenbergbaude in Neuhausen inkl. Mittagessen, 1 Glas Sekt, Stimmungsprogramm, Kaffeetrinken, 1 Rose für die Damen	43,- €
12.03.	Frauentagsfahrt zu den „Seidenen Blumen“ inklusive Führung in der Seidenblumenmanufaktur Sebnitz, Stadtrundgang, Mittagessen, Kaffeetrinken	44,- €
13.03.	Kameli Blütenfahrt Pirna-Zuschendorf & Pillnitz inkl. Kaffeetr. (Eintr. Extra)	29,- €
16.03.	Saisoneroöffnungsfahrt im Altmühltal inkl. Schifffahrt (ca. 4 h) ab/an Kelheim mit kalt/warmen Schlemmerbuffet und musikalischer Unterhaltung an Bord	58,- €
23.03.	Böhmisches Blasmusikfest mit Schlachtfest beim Rosenwirt in der Niederlausitz inklusive Mittagessen, Blasmusikanten, Showeinlage, Kaffeetrinken	49,- €
25.03.	Schlemmerfahrt Frankenwald inkl. Schulstunde im Dorfmuseum, Mittagessen im Mönchshof Bräuhaus Kulmbach, Führung Brauerei & Bäckerei, Kaffeetrinken	58,- €
27.03.	Dresden mit Ostermesse & Internationale Orchideenwelt inklusive Eintritt	29,- €

Unsere Osterreisen 2014

18.04. - 21.04.	Ostern in Südtirol inkl. Konzert mit „Die Ladinern“ Ü/HP im Eisack-/Pustertal, Ausflüge Meran mit Schloss Trauttmansdorff, Dolomitenrundfahrt	329,- €
18.04. - 22.04.	Ostern in Wien mit Schönbrunner Ostermarkt Ü/FR im 4-Sterne-Hotel in Wien, 3 x Abendessen, 1 x Heurigenmenü, Stadtrundfahrt Wien, Stadtpaziergang Wien, Weinverkostung, Wienerwaldrundfahrt, Schloss Schönbrunn	469,- €
19.04. - 21.04.	Ostern in Hamburg Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Panorama, Stadtrundfahrt, Möglichkeit zum Musicalbesuch: Rocky - König der Löwen - Phantom der Oper	199,- €
19.04. - 21.04.	Wellnesswochenende in Marienbad Ü/FR im 4-Sterne-Grand-Spa-Hotel Marienbad, 1 x Abendessen, 1 x 6-Gang Galamenü, Bade- und Saunalandschaft	239,- €

Aus unserem Reiseprogramm 2014

07.03. - 09.03.	Frauentagswochenende – Ladies Day in Thüringen	179,- €
20.03. - 27.03.	Gruppenflugreise zur Blumeninsel Madeira	1089,- €
22.03. - 23.03.	Bochum inklusive Musicalbesuch „Starlight Express“	199,- €
05.04. - 10.04.	Saisoneroöffnung „Fahrt ins Blaue“	665,- €
11.04. - 14.04.	Saisoneroöffnung „Fahrt ins Blaue“	349,- €
22.04. - 01.05.	Wellness in Bad Füssing	715,- €

Information & Buchung: Büro Wildenfels Telefon 03 76 03-82 55 * Büro Wilkau-Haßlau Telefon 03 75-6 18 94 * Büro Kirchberg Telefon 03 76 02-7 60 01 * Reisebüro Packesel Hartenstein Tel. 03 76 05-6 88 60

Gelegenheits- und Familienanzeigen sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.